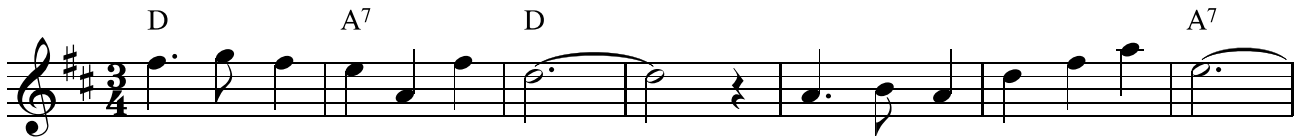


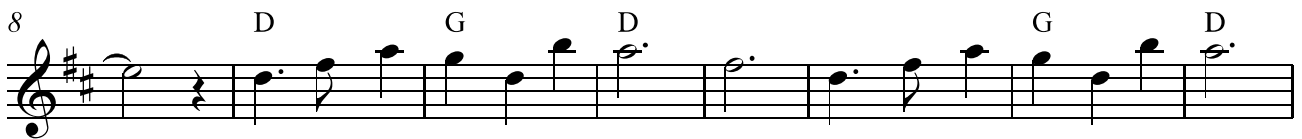
Lueget, vo Berg und Tal

www.franzdorfer.com

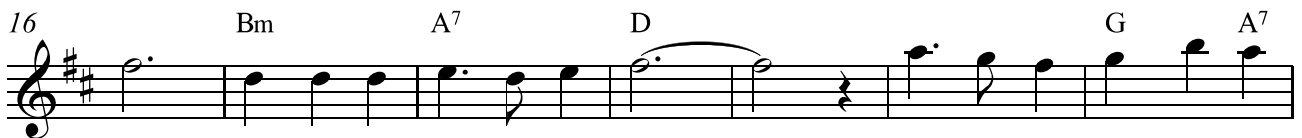
Ferdinand Huber



Lue - get, vo Berg_ und Tal_____ Fliet scho der Sun - ne - strahl_
 Lue - gend, do a - bä an See_____ Hei - mzu ä wän - det sich zVeh_
 Still, i dä Bär - ge wirds Nacht_____ A - ber der Herr - gott dä wacht_
 Lo - send, äs seit üs "Gar guet_____ Hät mi doch Gott i der huet_



— Lue - git uf A - ue und Mat - tä Wach - send die dun - ke - le Schat -
 — Lo - send, wie Glog - ge, die schö - ne Frün - tli vom Moos us er - tö -
 — Gseht er das Stern - li det schy - nä Stern - li, wie bisch du so fry -
 — Fry - li, der Va - ter vo all - ne Loht üs gwüss wä - ger nid fal -



tä DSunn uf dä Bär - Gä no stoht_____ Oh, wie sind d'Glet - scher so
 ne Chü - jer - glüt, ü - se - ri Luscht_____ S'tuet üs so wohl i der
 ne Gseht er am Nä - bel dört stohts_____ "Stern - li, Gott grüess di, wie
 le Va - ter im Him - mel, dä wacht"_____ "Stern - li, liebs Stern - li guet



rot. _____ Oh, wie sind d'Glet - scher so rot. _____
 Bruscht, _____ S'tuet üs so wohl i der Bruscht. _____
 gohts?" _____ "Stern - li, Gott grüess di, wie gohts?" _____
 Nacht" _____ "Stern - li, liebs Stern - li guet Nacht" _____